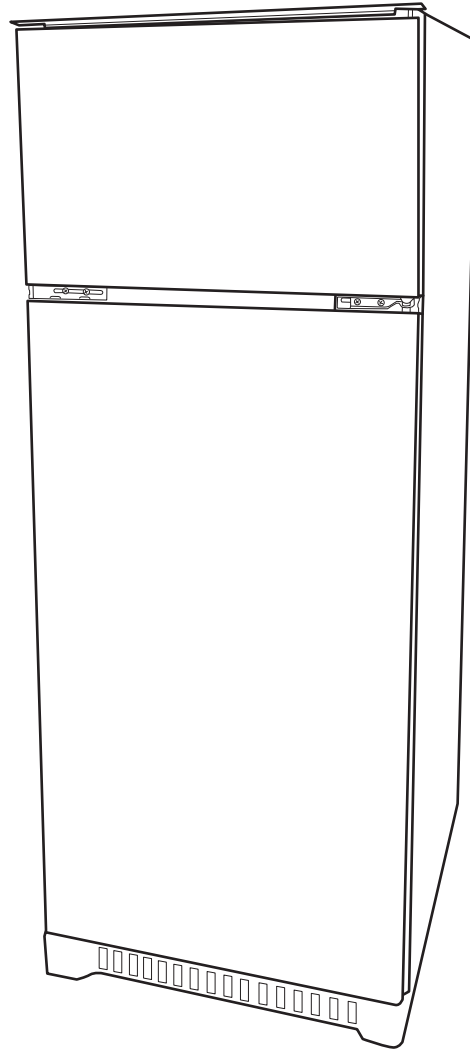


HEKS 14454GA2



hanseatic

Gebrauchsanleitung

Anleitung/Version:
93980_20160928
Bestell-Nr.: 243 471
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Hanseatic Einbau Kühl-Gefrier-Kombination

Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3	Fehlersuchtablelle	24
Verpackungs-Tipps	3	Unser Service	25
Lieferumfang	3	Beratung, Bestellung und Reklamation	25
Lieferung kontrollieren	3	Reparaturen und Ersatzteile	25
Geräteteile / Bedienelemente	4	Umweltschutz	26
Zu Ihrer Sicherheit	5	Gerät entsorgen	26
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	Unser Beitrag zum Schutz der	
Begriffserklärung	5	Ozonschicht	26
Sicherheitshinweise	5	Datenblatt	27
Bedienung	10		
Voraussetzungen zur sicheren			
Verwendung	10		
Gerät ein- und ausschalten	10		
Temperatur einstellen	10		
Ablagen umsetzen	11		
Lebensmittel kühlen	12		
Tipps für das Kühlen	12		
Qualität erhalten	12		
Lebensmittel einfrieren /			
Tiefkühlkost lagern	13		
Einfrieren	14		
Tiefkühlkost lagern	15		
Lebensmittel auftauen	15		
Eiswürfel bereiten	15		
Pflege und Wartung	16		
Türdichtungen kontrollieren und reinigen	16		
Kühlbereich reinigen	16		
Gefrierbereich abtauen und reinigen	17		
Inbetriebnahme	18		
Transportieren und Auspacken	18		
Geeigneten Standort wählen	19		
Türanschlag wechseln	19		
Installation	21		
Gerät einbauen	22		
Grundreinigung	23		
Gerät in Betrieb nehmen	23		



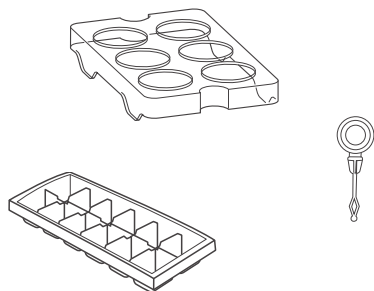
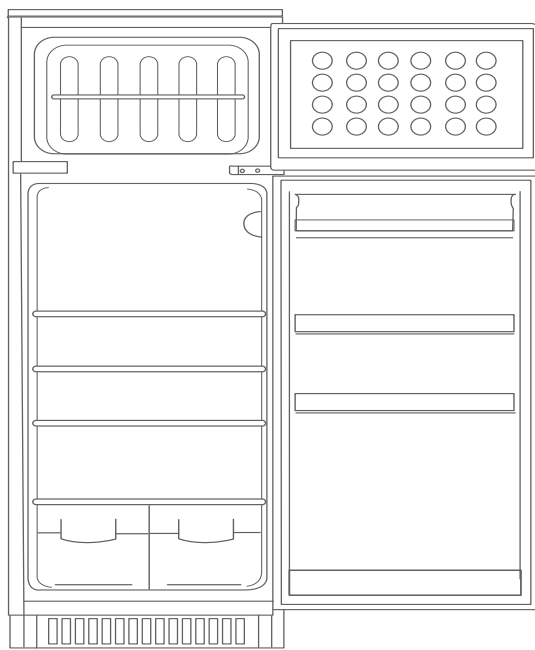
Informationen zum Aufstellen und zur Erstinbetriebnahme finden Sie ab Seite 18.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Verpackungs-Tipps



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Lieferumfang

1× Einbau Kühl-Gefrier-Kombination

Kühlbereich:

- 3× Glasablagen
- 1× Glasablage als Abdeckung für die Obst-/Gemüseschublade
- 2× Obst-/Gemüseschublade
- 4× Türablagen

Gefrierbereich:

- 1× Gitterablage

- 1× Eierablage
 - 1× Eiswürfelbehälter
 - 1× Reinigungsstäbchen
 - 1× Gebrauchsanleitung
- div. Teile für den Einbau (siehe „Gerät einbauen“ auf Seite 22)

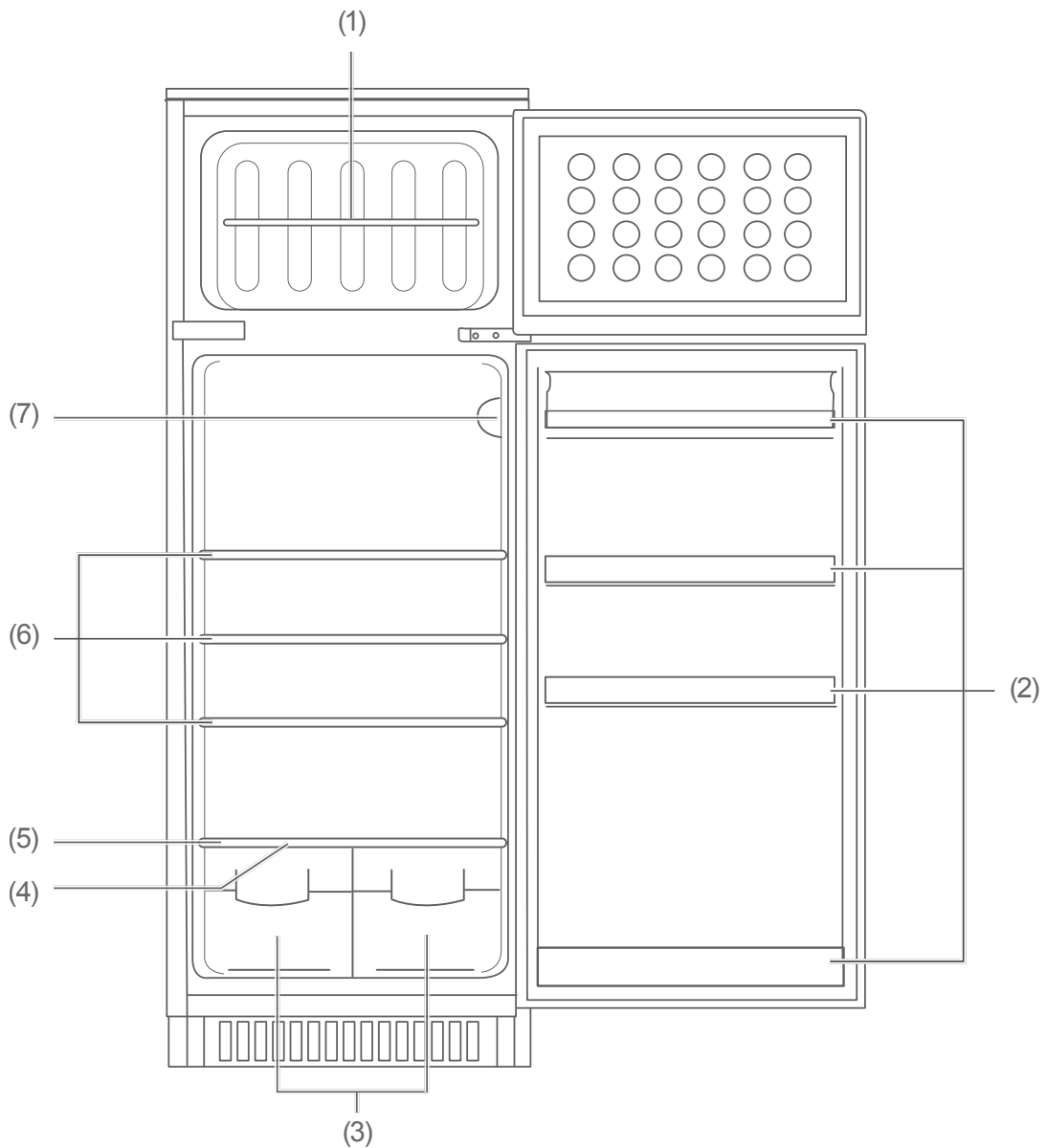
Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite 18).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).

! WARNUNG!

Nehmen Sie nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb.

Geräteteile / Bedienelemente



- (1) Gitterablage im Gefrierbereich
- (2) Türablagen, 4×
- (3) Obst-/Gemüseschubladen, 2×
- (4) Tauwasserablauf
- (5) Glasablage als Abdeckung für die Obst-/Gemüseschubladen
- (6) Glasablagen im Kühlschrank, 3×
- (7) Temperaturregler und Kühlschrankbeleuchtung

Zu Ihrer Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um frische Lebensmittel zu kühlen, handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG


Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie auch die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Inbetriebnahme etc.

WARNUNG

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z.B. die Anschlussleitung defekt ist,
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht,
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In einem solchen Fall Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten

und unseren Service kontaktieren (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.
Der Anschluss an eine Steckdosenleiste, eine Mehrfachsteckdose, eine Zeitschaltuhr oder ein separates Fernwirkssystem zur Fernüberwachung und -steuerung ist unzulässig.
- Falls der Netzstecker nach dem Einbau nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Immer am Netzstecker selbst und nicht am Netzkabel anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
Eingriffe und Reparaturen am Gerät, wie z. B. das Erneuern der Kühlschranksbeleuchtung, dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).

- Wenn eigenständig Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Im Fehlerfall sowie vor umfangreichen Reinigungsarbeiten den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen und ersticken oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Risiken im Umgang mit chemischen Stoffen

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit chemischen Stoffen kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Zum Abtauen auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

VORSICHT

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Risiken im Umgang mit Kühl- und Gefriergeräten

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugeschäuse nicht verschließen.
- Mindestmaße des Einbauschranks einhalten (siehe „Gerät einbauen“ auf Seite 22).

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Gerätes befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. In diesem Fall die Augen unter klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Datenblatt (siehe „Datenblatt“ auf Seite 27).

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Einbau die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

Gesundheitsgefahr!!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Gerät lagern.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Vorgesehene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Zeile „Klimaklasse“ auf Seite 27).

Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Eiswürfel oder Eis am Stiel nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.

! HINWEIS**Gefahr von Sachschäden!**

Wenn das Gerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Gerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Vor Inbetriebnahme das Gerät 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Währenddessen fließt das Schmiermittel in den Kompressor zurück.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit im Gefrierbereich lagern. Behälter können bersten.
 - Gerät nicht an den Türen oder Türgriffen ziehen oder heben.
 - Beim Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
 - Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
 - Keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
 - Nur Original-Zubehörteile verwenden.
 - Nach dem Ausschalten 5 Minuten warten. Erst danach das Gerät erneut einschalten.
 - Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen.
 - Kühlschrankbeleuchtung ausschließlich zur Beleuchtung des Kühlbereichs verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.
 - Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen Mittel verwenden als vom Hersteller empfohlen. Z.B. keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
- Beim Reinigen beachten:
 - Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
 - Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
 - Nur weiche Tücher verwenden.
-

Bedienung

Voraussetzungen zur sicheren Verwendung

- Sie haben das Kapitel „Zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 5 gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden.
- Das Gerät ist eingebaut und angeschlossen wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ auf Seite 18 beschrieben.

Gerät in Betrieb nehmen

! HINWEIS

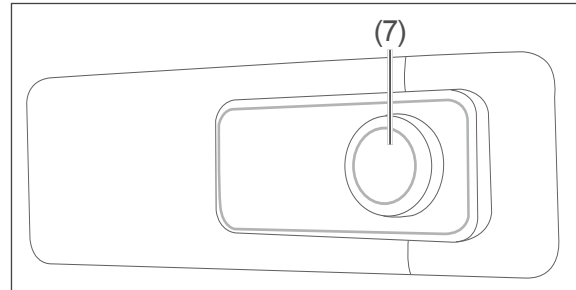
Gefahr von Sachschäden!

Wenn das Kühlgerät liegend transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Vor Inbetriebnahme das Kühlgerät 2 Stunden aufrecht stehen lassen. Dadurch hat das Schmiermittel Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.

- Schalten Sie die Sicherung für die Steckdose ein, an die das Gerät angeschlossen ist.

Gerät ein- und ausschalten



Mithilfe des Temperaturreglers (7) können Sie das Gerät ein- und ausschalten. Der Temperaturregler befindet sich an der rechten Wand im Kühlschrank und ist stufenlos einstellbar.

Einschalten

1. Stellen Sie den Temperaturregler (7) auf eine Einstellung zwischen „1“ und „7“. Das Gerät ist damit eingeschaltet. Der Kompressor beginnt zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre und Sie hören ein leises Rauschen.
2. Macht das Gerät störende Geräusche, überprüfen Sie den festen Stand und den korrekten Einbau.

Ausschalten

1. Stellen Sie den Temperaturregler (7) auf „0“. Der Kompressor ist ausgeschaltet. Das Gerät kühlt nicht.
2. Räumen Sie das Gerät aus und reinigen Sie es (siehe „Pflege und Wartung“ auf Seite 16).

Temperatur einstellen

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem

Temperaturanstieg im Kühl- und Gefrierbereich kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe „Klimaklasse“ auf Seite 27).
-

Mit dem Temperaturregler (7) können Sie die Temperatur im Kühl- und im Gefrierbereich einstellen.

- Wählen Sie zunächst eine mittlere Einstellung.
- Wählen Sie bei ansteigender Umgebungstemperatur, z. B. im Sommer, eine entsprechend höhere Einstellung.

Um die Temperatur im Kühl- und Gefrierbereich

- höher einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler in Richtung „0“.
- niedriger einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler in Richtung „7“.

Um die Kühlleistung kontrollieren zu können, benötigen Sie idealerweise 2 Kühl-/Gefrier-Thermometer.

Platzieren Sie eines

- oberhalb der Obst-/Gemüseschublade (3) im Kühlschrank; die richtige Temperatur beträgt hier +6 °C.
- im Gefrierbereich; die ideale Lagertemperatur beträgt -18 °C.

i Wenn Sie Lebensmittel über längere Zeit einlagern möchten, stellen Sie sicher, dass die Temperatur im Gefrierbereich mindestens -18 °C beträgt.

Ablagen umsetzen

Die Glasablagen (6) und die Türablagen (2) lassen sich herausnehmen und bei Bedarf anders anordnen.

1. Glasablage bzw. Türablage anheben und herausnehmen.
2. Glasablage bzw. Türablage an neuer Position einschieben bzw. von oben einsetzen.

Lebensmittel kühlen

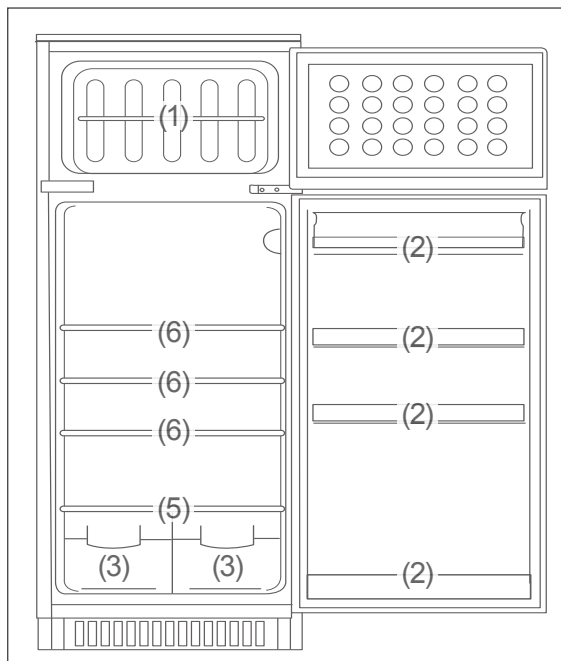
! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.

Tipps für das Kühlen



- Bestücken Sie den Kühlschrank so, dass er die Temperaturverhältnisse im Inneren optimal ausnutzt:
 - Legen Sie streichfähige Butter und Käse auf die Türablage (2) im oberen Kühlbereich. Dort ist die Temperatur am höchsten.
 - Lagern Sie Konserven, Gläser und Eier auf den Türablagen (2) im mittleren Kühlbereich. Die Eier legen Sie am besten auf die mitgelieferte Eierablage.
 - Stellen Sie Getränkekartons und Flaschen auf die unterste Türablage (2).

Stellen Sie volle Behälter dichter ans Scharnier, um die Belastung der Tür zu vermindern.

- Legen Sie Gekochtes und Gebackenes auf die Glasablage (6).
- Legen Sie Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch auf die Glasablage (5) über den Obst-/Gemüseschubladen (3). Dort ist die Temperatur am niedrigsten.
- Legen Sie frisches Obst und Gemüse in die Obst-/Gemüseschubladen (3).
- Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur stehend und fest verschlossen.
- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, ehe Sie sie in den Kühlschrank stellen.
- Die Temperaturen im Gerät und damit der Energieverbrauch können ansteigen,
 - wenn die Türen häufig oder lange geöffnet werden.
 - wenn die vorgeschriebene Raumtemperatur über- oder unterschritten wird.
- Der Energieverbrauch ist auch abhängig vom gewählten Standort (nähere Informationen siehe Seite 19).

Qualität erhalten

- Damit Aroma und Frische der Nahrungsmittel im Kühlschrank erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlschrank. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.
- Legen Sie die Lebensmittel
 - so in den Kühlschrank, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Ablagen nicht mit Papier o. Ä. ab.
 - nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.

Lebensmittel einfrieren / Tiefkühlkost lagern

WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zur Explosion führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
-

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten. Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Bei längerem Stromausfall oder einer Störung am Gerät das eingelagerte Gefriergut aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Gerät lagern (max. Lagerzeit bei Störung: 20 Stunden).


- Nach einer Störung überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.
-

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
 - Eiswürfel oder Eis am Stiel vor dem Verzehr etwas antauen lassen, nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.
-

 Wenn der Platz im Gefrierbereich auf oder unter der Gitterablage (1) nicht ausreicht, können Sie die Gitterablage herausnehmen.

Einfrieren

Einfrieren heißt, frische, zimmerwarme Lebensmittel möglichst schnell – am besten „schockartig“ – bis in den Kern durchzufrieren. Bei zu langsamem Kühlen „erfrieren“ die Lebensmittel, d.h. die Struktur wird zerstört. Die Erhaltung von Konsistenz, Geschmack und Nährwert erfordert eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C .

Lebensmittel vorbereiten

- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein.
- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierbereich.
- Kohlensäurehaltigen Getränke eignen sich nicht zum Einfrieren, da die Kohlensäure beim Einfrieren entweicht.

Die geeignete Verpackung

Wichtig beim Tiefgefrieren ist die Verpackung. Sie soll vor Oxidation, vor dem Eindringen von Mikroben, vor der Übertragung von Geruchs- und Geschmacksstoffen und Austrocknen (Gefrierbrand) schützen.

- Verwenden Sie nur Verpackungsmaterial, das widerstandsfähig, luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif und zu beschriften ist. Es sollte als Gefrierpackung ausgewiesen sein.

Das Portionieren

- Formen Sie möglichst flache Portionen, diese frieren schneller bis in den Kern durch.
- Streichen Sie Luft aus dem Gefrierbeutel heraus, denn sie begünstigt das Austrocknen und nimmt Platz weg.

- Verwenden Sie zum Verschließen Plastik-Clips, Gummiringe oder Klebebänder.
- Füllen Sie Flüssigkeitsbehälter max. zu $\frac{3}{4}$, denn beim Frieren dehnt sich Flüssigkeit aus.
- Lagern Sie keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit. Die Behälter können bersten.
- Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen einfrieren.
- Kennzeichnen Sie Gefriergut nach Art, Menge, Einfrier- und Verfalldatum. Benutzen Sie möglichst wischfeste Filzschreiber oder Klebeetiketten.

So bestücken Sie richtig

Maximales Gefriervermögen

Halten Sie das maximale Gefriervermögen ein. Sie finden die Angabe „Gefriervermögen in kg/24h“ im Datenblatt auf Seite 27.

Kleinere Mengen einfrieren

- bis 2 kg: Sobald die Temperatur im Gefrierbereich bei -18 °C liegt, können Sie frische, zimmerwarme Lebensmittel einfrieren.
- über 2 kg: Die frische Ware darf keinen Kontakt mit dem bereits eingelagerten Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen kann. Lässt sich der Kontakt mit dem eingelagerten Gefriergut nicht vermeiden, empfehlen wir, vor dem Einfrieren der frischen Ware eine Kältereserve im Gefrierbereich zu schaffen.

Nach dem Einlagern der frischen Ware steigt die Temperatur im Gefrierbereich kurzfristig an. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren.

Tiefkühlkost lagern

Auf dem Weg vom Hersteller in Ihr Gefriergerät darf die Tiefkühlkette nicht unterbrochen werden. Die Temperatur des Gefrierguts muss stets mindestens -18°C betragen.

Kaufen Sie deshalb keine Ware, die

- in bereiften, stark vereisten Truhen liegt;
- oberhalb der vorgeschriebenen Markierungsmarke gestapelt ist;
- teilweise verklumpt ist (vor allem bei Beeren und Gemüse leicht festzustellen);
- Schnee und Saftspuren aufweist.

- Transportieren Sie Tiefkühlkost in Spezialboxen aus Styropor oder in Isoliertaschen.
- Beachten Sie Lagerbedingungen und -zeiten auf der Verpackung.

Lebensmittel auftauen

Beachten Sie folgende Grundregeln, wenn Sie Lebensmittel auftauen:

- Um Lebensmittel aufzutauen, nehmen Sie sie aus dem Gefrierbereich und lassen Sie sie am besten bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen.
- Um Lebensmittel schnell aufzutauen, nutzen Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben und beachten Sie, dass sich so vermehrt Bakterien und Keime bilden können.
- Bereiten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich zu.
- Entsorgen Sie die Auftauflüssigkeit.
- Wenn Sie nur einen Teil einer Packung auftauen möchten, entnehmen Sie diesen und schließen Sie die Packung sofort wieder. Dadurch beugen Sie „Gefrierbrand“ vor und vermindern die Eisbildung am verbleibenden Lebensmittel.
- Tauen Sie Fleisch, Geflügel und Fisch immer im Kühlschrank auf. Achten Sie darauf, dass das Gefriergut nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie den mitgelieferten Eiswürfelbehälter zu $\frac{3}{4}$ mit frischem Trinkwasser und legen Sie ihn waagrecht in den Gefrierbereich.

Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie den Eiswürfelbehälter verwinden oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Pflege und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Reinigen den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten.
- Beim Ziehen des Netzsteckers immer den Stecker selbst anfassen, nicht am Kabel ziehen.

VORSICHT

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

HINWEIS


Die Oberflächen und Geräteteile werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Niemals aggressive, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Die Türdichtungen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

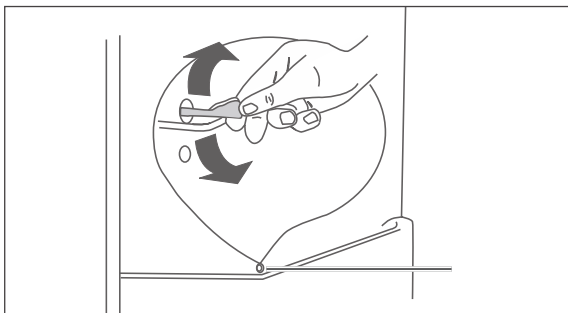
1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

 Den Kühlbereich abzutauen ist nicht notwendig, denn der Kühlbereich Ihres Geräts besitzt eine Abtau-Automatik. Reif und Eis werden automatisch abgetaut und das Tauwasser auf der Rückseite des Geräts in einer Tauwasserschale gesammelt. Durch die Wärme des Motors verdunstet das Tauwasser.

Kühlbereich reinigen

1. Stellen Sie den Temperaturregler (7) auf „0“.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. schalten Sie die Sicherung aus.
3. Nehmen Sie das Kühlgut heraus und stellen Sie es in einen kühlen Raum.
4. Nehmen Sie die Obst-/Gemüseschubladen (3), die Türablagen (2) und die Glasablagen (5) und (6) heraus und reinigen Sie alle Teile in lauwarmem Spülwasser. Trocknen Sie danach alles gründlich ab.

5. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen. Wischen Sie den Innenraum trocken und lassen Sie die Tür zum Lüften noch einige Zeit offen.



6. Säubern Sie die Öffnung des Tauwasserablaufs (4) mithilfe des beiliegenden Reinigungsstäbchens.
7. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
8. Setzen Sie die Ablagen, die Schubladen und die Türfächer wieder ein.
9. Legen Sie die Lebensmittel in den Kühlschrank zurück.
10. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein bzw. schalten Sie die Sicherung ein.
11. Drehen Sie den Temperaturregler (7) auf die gewünschte Einstellung.

Gefrierbereich abtauen und reinigen

! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einer Verpuffung/Explosion führen!

- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

! HINWEIS

- Gerät rechtzeitig abtauen, bevor sich eine Eis- und Reifschicht von mehr als 5 mm bildet. Bei zu starker Eisbildung steigt der Stromverbrauch und die Tür des Gefrierbereichs schließt eventuell nicht mehr dicht ab.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen Mittel verwenden als vom Hersteller empfohlen. Z.B. keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.

Beim Reinigen beachten:

- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Wir empfehlen Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Nur weiche Tücher verwenden.

i Tauen Sie das Gerät möglichst im Winter ab, wenn die Außentemperaturen niedrig sind. Dann können Sie die Lebensmittel während des Abtauens auf dem Balkon o. Ä. lagern.

Alternativ können Sie das Gefriergut dick in Zeitungspapier einwickeln und in einem kühlen Raum oder einer Isoliertasche lagern.

1. Stellen Sie mindestens 3 Stunden vor dem Reinigen den Temperaturregler (7) auf „7“.
Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.
 2. Stellen Sie den Temperaturregler (7) auf „0“ .
 3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. schalten Sie die Sicherung aus.
 4. Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kühlschrank und das Gefriergut aus dem Gefrierbereich heraus.
 5. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Lebensmittel ausreichend gekühlt bleiben.
 6. Nehmen Sie die Gitterablage (1) aus dem Gefrierbereich heraus. Waschen Sie sie in warmem Wasser mit Spülmittel und trocknen Sie sie gründlich ab.
 7. Stellen Sie eine Schüssel mit heißem, nicht kochendem Wasser in den Gefrierbereich. Das Abtauen wird dadurch beschleunigt.
 8. Lassen Sie die Tür während des Abtauens geöffnet und legen Sie einen Scheuerlappen vor das Gerät, um austretendes Tauwasser aufzufangen.
- Die Abtauzeit hängt von der Dicke der Eisschicht ab. Erfahrungsgemäß kann nach ca. 1 Stunde mit dem Reinigen des Geräts begonnen werden.
9. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus.
Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
 10. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
 11. Reiben Sie alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken und lüften Sie kurze Zeit durch.
 12. Setzen Sie die Gitterablage wieder ein, und legen Sie die Lebensmittel zurück in den Gefrierbereich.
 13. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose bzw. schalten Sie die Sicherung ein.
 14. Drehen Sie den Temperaturregler auf Stufe "7" .
 15. Sobald eine Temperatur von -18 °C erreicht ist, drehen Sie den Temperaturregler wieder in die übliche Position.

Inbetriebnahme

Transportieren und Auspacken

WARNUNG

Erstickengefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Einbau die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

! HINWEIS**Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Gerät möglichst nicht in die Horizontale kippen.
- Nach dem Transport und vor dem Anschließen das Gerät ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen.
- Zum Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.

- Transportieren Sie das Gerät mithilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person.
- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen, Schutzfolien und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Geeigneten Standort wählen

! VORSICHT**Gefahren durch Kältemittel!**

- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.

! HINWEIS**Beschädigungsgefahr!**

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausge-

setzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Sorgen Sie dafür, dass die vorgesehene Umgebungstemperatur eingehalten wird (siehe „Klimaklasse“ auf Seite 27).

Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Für dieses Gerät ergibt sich daraus eine minimale Raumgröße von 5 m³.

Gut geeignet sind Standorte, die trocken, gut belüftet und möglichst kühl sind.

Ungünstig sind Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung oder unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper.

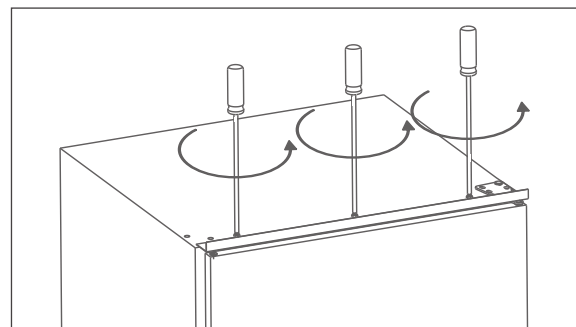
Türanschlag wechseln

Sie können bei Bedarf den Türanschlag Ihres Geräts wechseln. Diese Arbeit erfordert etwas handwerkliches Geschick. Lesen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte vollständig durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

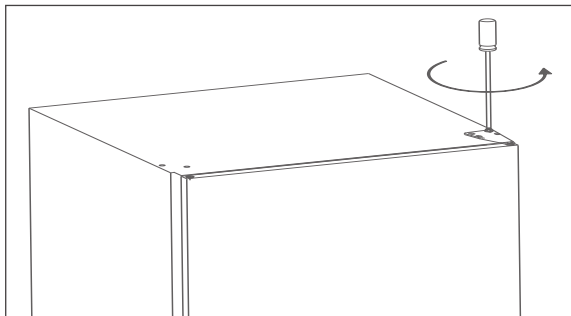
Folgende Werkzeuge benötigen Sie:

- Kreuzschlitz-Schraubendreher PH2
- Schraubenschlüssel 8 mm

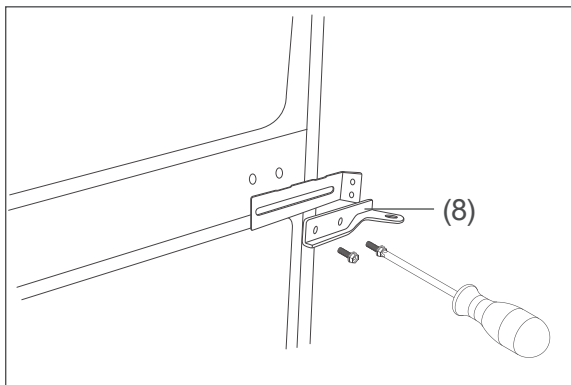
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen ist.
2. Schließen Sie beide Türen.



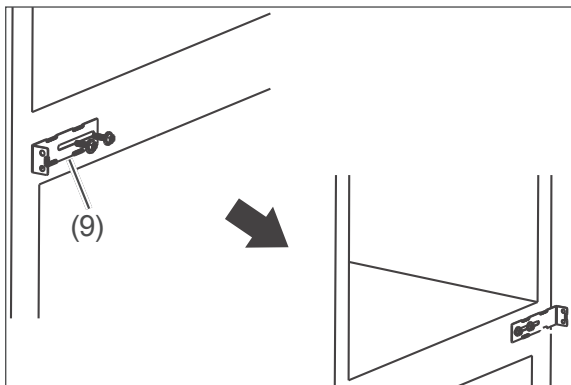
3. Schrauben Sie die Metalleiste vom Gerät ab. Verwenden Sie dazu einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.



4. Demontieren Sie die obere Scharnierplatte. Verwenden Sie zum Herausdrehen der Schrauben einen 8er Schraubenschlüssel oder einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.
5. Nehmen Sie die Tür des Gefrierbereichs heraus.

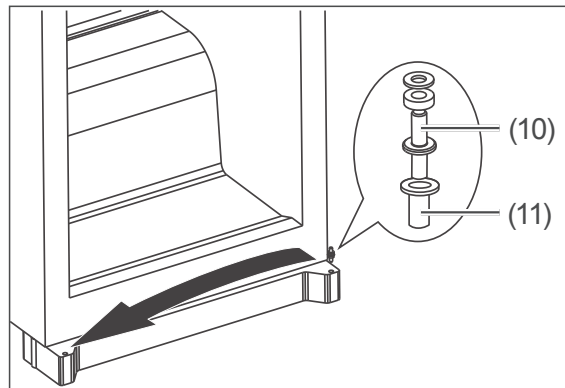


6. Demontieren Sie das Mittelscharnier (8) und den Befestigungswinkel (9).

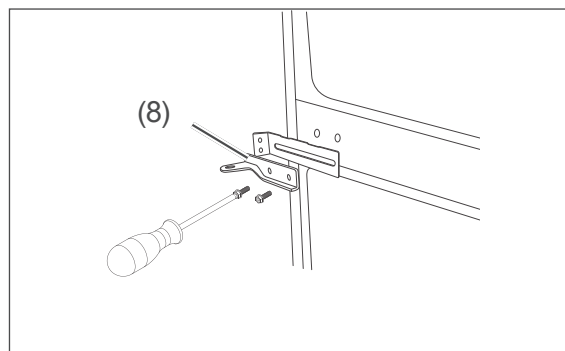


7. Demontieren Sie den Befestigungswinkel (9) und schrauben Sie ihn auf der gegenüberliegenden Seite wieder an.

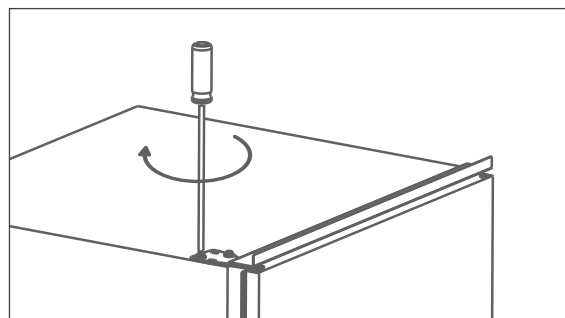
8. Nehmen Sie die Tür des Kühlschranks heraus.



9. Setzen Sie den unteren Scharnierbolzen (10) um. Achten Sie darauf, dass Sie auch die Aufnahmhülse (11) für den Scharnierbolzen mit umsetzen.
10. Setzen Sie die Tür für den Gefrierbereich wieder ein und schließen Sie sie.




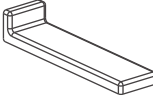


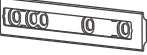


11. Montieren Sie das Mittelscharnier (8) und den Befestigungswinkel (9) auf der gegenüberliegenden Seite wieder an.
12. Setzen Sie die Tür für den Kühlbereich wieder ein und schließen Sie sie.



13. Montieren Sie die obere Scharnierplatte und die Metalleiste wieder an. Der Türanschlagwechsel ist damit abgeschlossen.

Installation

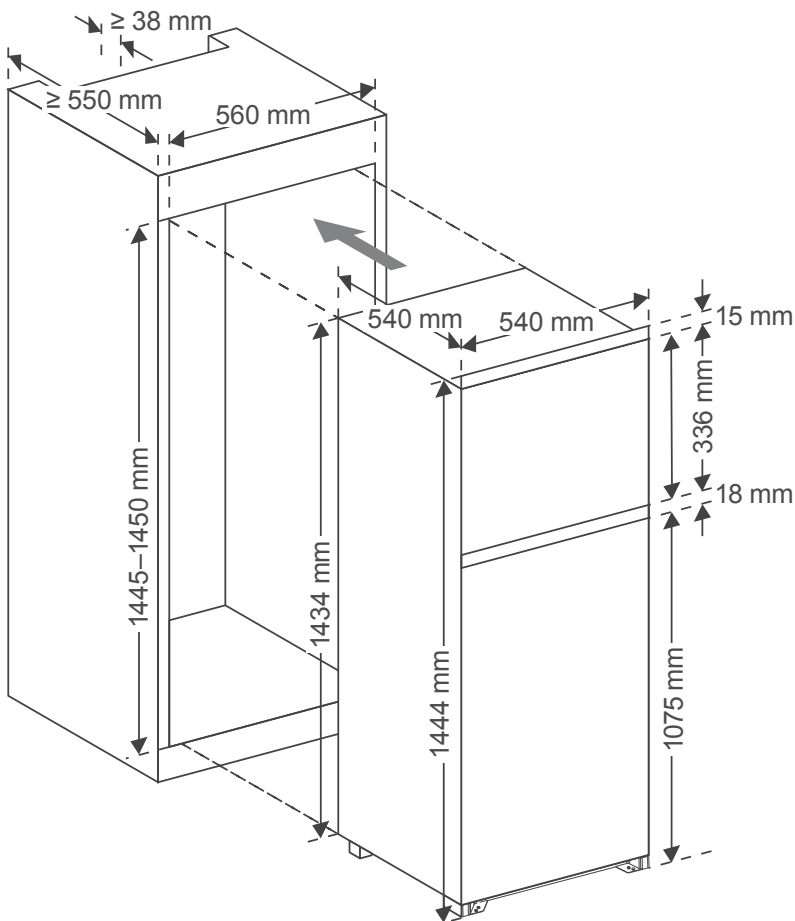
Teile für den Einbau

- | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| (12)  | 4× Gleiter zur Befestigung an der Gerätetür | (16)  | 1× Abdeckung für Befestigungswinkel |
| (13)  | 4× Abdeckung für Gleiter (12) | (17)  | 26× Schraube |
| (14)  | 4× Schlepschiene zur Befestigung an der Möbeltür | (18)  | 1× Dichtungsprofil |
| (15)  | 4× Abdeckung für Schlepschiene (14) | | |

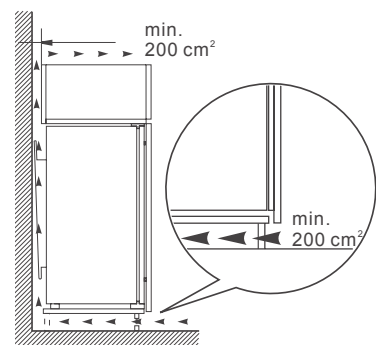
Einbauschränk und Belüftung

Die folgenden Voraussetzungen muss der Einbauschränk erfüllen:

Einbaumaße:



Belüftungsquerschnitt:

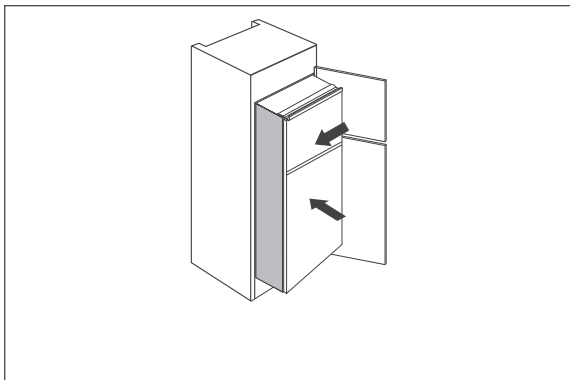


Gerät einbauen

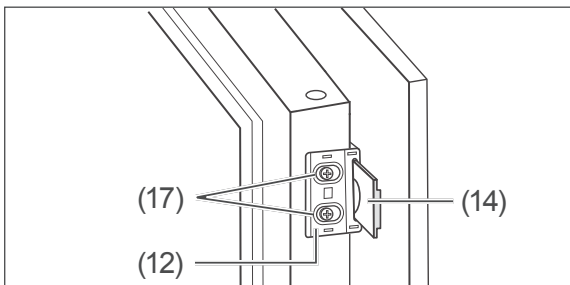
i Prüfen Sie vor dem Einbau, ob sich der Türanschlag auf der richtigen Seite befindet. Wechseln Sie den Türanschlag gegebenenfalls (siehe „Türanschlag wechseln“ auf Seite 19).

Sie benötigen für den Einbau einen Kreuzschlitz-Schraubendreher PH2.

1. Schalten Sie die Sicherung für die vorgesehene Steckdose (220–240 V~ / 50 Hz) aus. Stecken Sie dann den Netzstecker in die Steckdose.



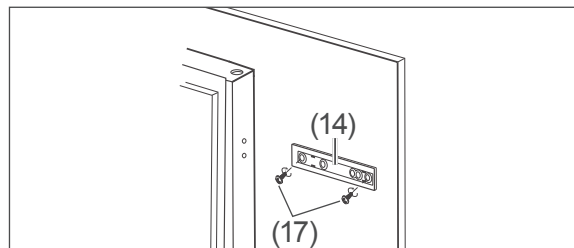
2. Schieben Sie das Gerät langsam und vorsichtig in den Einbauschrank. Achten Sie darauf, dass sich die zu öffnende Seite so dicht wie möglich an der Schrankwand befindet.



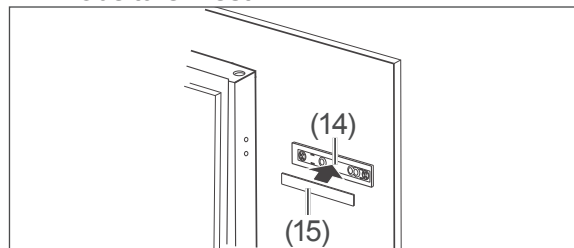
3. In den Außenkanten der Gerätetüren sind Löcher zur Befestigung der Gleiter (12) vorgebohrt. Schrauben Sie je 2 Gleiter pro Tür mit Hilfe der Schrauben (17) an den zu öffnenden Seiten fest.
4. Schieben Sie die Schleppschienen (14) in die Gleiter. Schließen und öffnen Sie

die Möbeltüren, um zu prüfen, ob sie sich komplett und leicht schließen lassen. Korrigieren Sie gegebenenfalls die Position des Geräts.

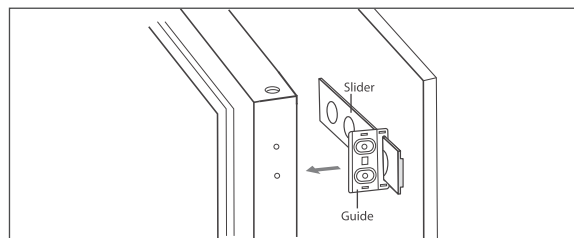
5. Öffnen Sie die Geräte- und die Möbeltüren gleichzeitig. Markieren Sie dabei die optimalen Positionen der Schleppschienen auf den Innenseiten der Möbeltüren.



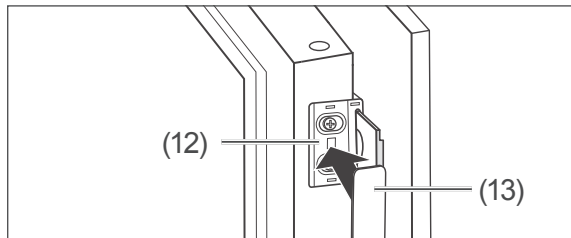
6. Nehmen Sie die Schleppschienen wieder aus den Gleitern heraus.
7. Schrauben Sie die Schleppschienen mit Hilfe von je 2 Schrauben an den markierten Positionen an den Innenseiten der Möbeltüren fest.



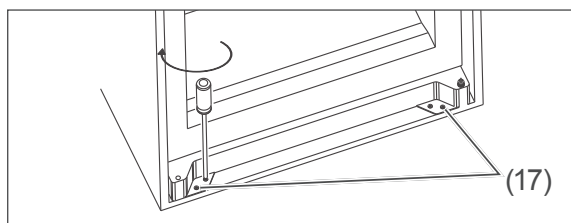
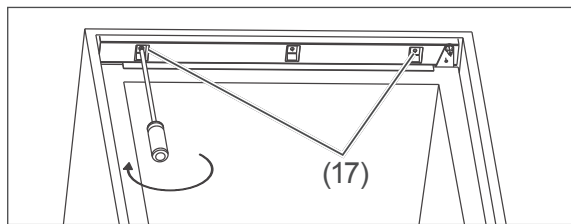
8. Drücken Sie die Abdeckungen (15) auf die Schleppschienen.



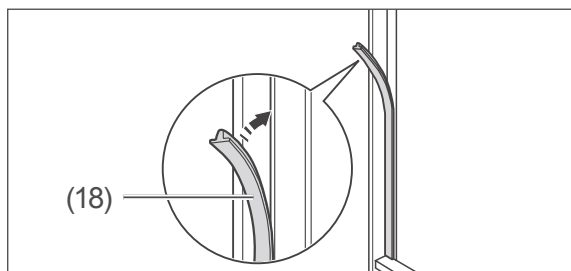
9. Schrauben Sie die Gleiter wieder ab und schieben Sie sie auf die montierten Schleppschienen.
10. Schrauben Sie die Gleiter wieder an den Gerätetüren fest.



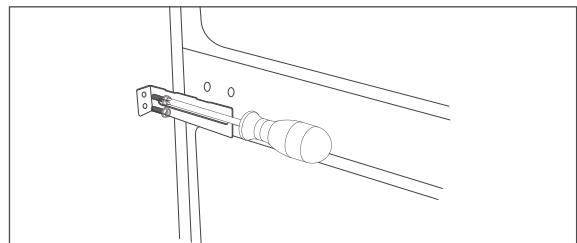
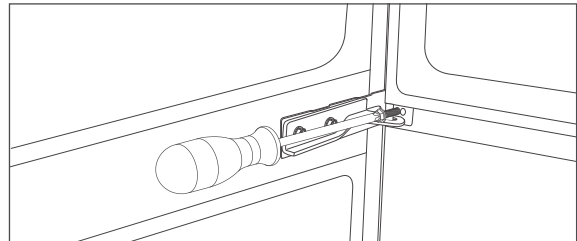
11. Drücken Sie die Abdeckungen (13) auf die Gleiter.
12. Prüfen Sie, ob sich die Türen leichtgängig öffnen und schließen lassen und ob die Gerätetüren dicht abschließen. Justieren Sie gegebenenfalls den Stand des Geräts und die Position der Gleiter und Schleppschienen.



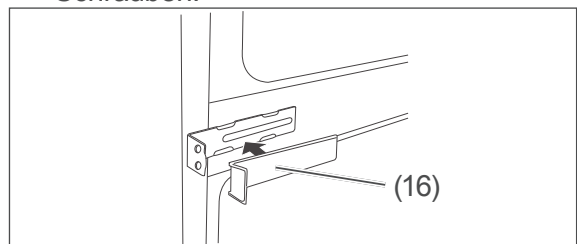
13. Wenn sich die Türen einwandfrei öffnen und schließen lassen, verschrauben Sie das Gerät mit dem Einbauschränk. Verwenden Sie dafür oben 2 Schrauben und unten 4 Schrauben.



14. Drücken Sie bei geöffneten Gerätetüren das Dichtungsprofil (18) in den Spalt zwischen dem Gerät und dem Einbauschränk.



15. Verschrauben Sie abschließend die beiden Befestigungswinkel zwischen der oberen und unteren Tür mit dem Einbauschränk. Verwenden Sie hierfür jeweils 2 Schrauben.



16. Stecken Sie die Abdeckung (16) für den Befestigungswinkel auf den Befestigungswinkel an der der Tür gegenüberliegenden Seite. Der Einbau ist damit abgeschlossen.

Grundreinigung

Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es benutzen (siehe „Kühlbereich reinigen“ auf Seite 16) und (siehe „Gefrierbereich abtauen und reinigen“ auf Seite 17).

i Alles Wichtige zur Bedienung finden Sie ab Seite 10.

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Kompressor aus, Innenbeleuchtung aus.	Steckdose ohne Strom.	Steckdose mit einem anderen Gerät überprüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Innenbeleuchtung an.	Temperaturregler (7) steht auf „0“.	Temperaturregler auf höhere Position drehen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innen-Temperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
Gerät kühlt zu stark.	Temperaturregler (7) zu hoch eingestellt.	Niedrigere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Temperaturregler (7) zu niedrig eingestellt.	Höhere Einstellung wählen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 10).
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 16.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte zwischen die Geräte stellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelagert.	Nur abgekühlte Speisen einlagern.
	Zu viel Ware eingefroren.	Maximal 2 kg auf einmal einfrieren.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe „Datenblatt“ auf Seite 27).
	Kompressor scheint defekt.	Temperaturregler auf „7“ stellen. Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service (siehe Seite 25).
Gerät erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen: Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche: Kältemittel fließt durch die Rohre. Klicken: Kompressor schaltet ein oder aus.
	Störende Geräusche.	Einbau überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.
Unten im Kühlschrank hat sich Wasser gesammelt.	Tauwasserablauf (4) ist verstopft.	Verstopfung des Tauwasserablaufs mithilfe des mitgelieferten Reinigungsstäbchens beseitigen.

Unser Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Bestellnummer
Hanseatic Kühl-Gefrier-Kombination	HEKS 14454GA2	243 471

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gerätes und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht




In diesem Gerät wurden 100 % FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhauseffekt reduziert.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Datenblatt

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Hersteller	<i>hanseatic</i>	
Gerätebezeichnung	Kühl-Gefrier-Kombination	
Modelle / Artikelnummer	HEKS 14454GA2 / 243 471	
Kategorie des Kühlgerätes	7, Kühl-Gefriergerät	
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A++	
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	179 kWh/Jahr	
Summe der Nutzinhalte	Gefrierbereich / Stern-Einstufung	38 L / 
	Kühlbereich (frostfrei)	164 L
Lagerzeit bei Störung	20 Stunden	
Gefriervermögen	2 kg / 24 Stunden	
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Kühl-Gefrier-Kombination ausgelegt ist	N – ST/ +16 °C bis +38 °C	
Luftschallemission	42 dB(A) re 1pW	
Einbaugerät	ja	
Leistung	70 W	
Versorgungsspannung	220 – 240 V~ / 50 Hz	
Stromverbrauch	0,5 A	
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	144,4 cm × 54 cm × 54 cm	
Leergewicht	ca. 44 kg	
Kältemittel	R600a (Isobutan)	
Kältemittel Füllmenge	40 g	
Schaummittel	Zyklopentan	

1) Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

2) Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153.

3) Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z. B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von +10 °C bis +38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann.

Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können.

Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse:

SN: +10 °C bis +32 °C

N: +16 °C bis +32 °C

ST: +16 °C bis +38 °C

T: +16 °C bis +43 °C

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.

